

# 25 Jahre GORN Die Küchen-Idee in Wallmerod

- Anzeige -



(von links nach rechts) Hinten: Andreas Loos, Igor Nenaschew, Wolfgang Gorn, Christian Gorn, Alexander Moor. Vorne: Christel Mies, Anette Gorn. Es fehlt: Johannes Dietershagen

Wallmerod. Exakt am 12. Februar 1985, vor 25 Jahren, gründete Wolfgang Gorn in Ruppach-Goldhausen die Firma WG Küchen, Montage und Service. Der gelernte Schreiner war nach der Ausbildung in seinem Geburtsort Boden sieben Jahre als Küchen- und Kundendienstmonteur in einem großen Koblenzer Möbelhaus tätig. Nach Betriebsgründung und Ablegung der Meisterprüfung im Frühjahr 1985 übernahm er fünf Jahre Aufträge für einen fränkischen Küchenhersteller im internationalen Küchenstudiobau. Die Küchentrends in Frankreich und England inspirierten ihn zur Verwirklichung seines eigenen Küchenstudios in Wallmerod an der B8, welches am 01. Februar 1991 mit 13 Musterküchen und haus-eigener Schreinerei eröffnet wurde und einmalig in seiner Art im Westerwald war. Da er damals neben dem Küchenstudiobau schon Einbauküchen an Westerwälder verkaufte und montierte, hieß es immer „Der Gorn - DER hat Ideen“. So entstand dann der Firmenname „GORN Die Küchen-Idee“. Als große Stütze stand ihm seine Frau Anette (Bürokauffrau) vom ersten Tag an zur Seite. Neben Finanz- und Lohnbuchhaltung, Werbung und Sachbearbeitung sorgt sie für die Präsentation der Ausstellung und ist als Vorstandsmitglied im Gewerbeverein Wallmerod e.V. tätig.



Neben der individuellen Planung und dem Einbau von Küchenmöbeln führender Hersteller wird das Thema Küchenrenovierung und -ergänzung immer aktueller. Dank der Schreinerei entwickelte sich GORN auch zum Spezialisten für Küchenumbauten. Dort wurden die ersten Jahre fast ausschließlich

Badmöbel nach eigenem Design entworfen und gebaut. Die Verarbeitung von Waschtischplatten aus Mineralstoff zum fertigen Produkt ist bei GORN mittlerweile Routine. Neben einer großen Auswahl von verschiedenen Fronten stimmen Elemente aus Glas, Edelstahl und Licht diese Möbel harmonisch ab. Heute werden mit modernsten Holzbearbeitungsmaschinen alle Möbel nach Maß gefertigt, ob für Wohn- oder Schlafzimmer, Flur, Bad, Büro oder Praxis – individuell nach den Ansprüchen der Kunden.

Durch die mehrjährige Tätigkeit von Wolfgang Gorn als Prüfungsausschussvorsitzender und Vorstandsmitglied der Tischlerinnung Westerwald legt er großen Wert auf Qualität, Genauigkeit und fachliche Kompetenz seiner Mitarbeiter. Daher werden vom ersten Tag junge Leute zu versierten Möbelschreibern ausgebildet.

Zum diesjährigen Jubiläum wurde die Ausstellung zeitnah modernisiert und präsentiert sich heute mit elf Musterküchen, fünf Musterbädern sowie einem Technikcenter, wo Geräte und Zubehör kompakt gezeigt und erklärt werden können. Auf den Punkt gebracht: „Ihr Wunsch ist unser Handwerk“ – darin sieht Wolfgang Gorn die Zukunft seines Küchen- und Möbelfachbetriebes.

